



## ÜBUNGS-NL NR. 22, APRIL 2019 CROWDFUNDING/CROWDINVESTING

### Anleitung für Lehrkräfte

**Zeitaufwand:** 2-3 Unterrichtseinheiten

**Fächerbezug:** 10./11. Schulstufe (insb. Handelsakademie, Berufsschule für Bankenlehrlinge), Geografie und Wirtschaftskunde,

Warum Crowdfunding? Vor allem für kleine und mittlere Unternehmen wird der Zugang zu Finanzierungen immer schwieriger. Ausgehend von den USA und Großbritannien haben sich in Europa in den letzten Jahren unter dem Schlagwort **Crowdfunding** alternative Finanzierungsformen für kleine und mittlere Unternehmen entwickelt, die bankenunabhängig sind. Die Möglichkeit, Projekte und Unternehmen mittels einer großen Masse an finanziellen Unterstützern realisieren zu können, boomt in den letzten Jahren, vor allem mit der Hilfe des Internets, das die Kommunikation und Abwicklung solcher Kampagnen erheblich verbilligt und damit erleichtert hat.

Dieser Übungsnewsletter beschäftigt sich vor allem mit dem Bereich **Crowdinvesting**. Dabei handelt es sich um eine Finanzierungsform, bei der auf dem ersten Blick beide Seiten profitieren: Das Unternehmen kann durch die Geldbeträge zahlreicher Investorinnen/Investoren ein Projekt finanzieren, für das es wahrscheinlich keinen Kredit bekommen hätte, die Investorinnen/Investoren im Gegenzug erhalten – je nach Ausgestaltung der Beteiligung – nicht nur den Darlehensbetrag mit Zinsen zurück, sondern erhoffen auch am Gewinn beteiligt zu sein.

Der Übungsnewsletter setzt den Schwerpunkt auf eine kritische Auseinandersetzung mit dieser Finanzierung und schafft Bewusstsein, mit welchen Risiken eine solche Beteiligung verbunden sein kann.

**Hinweis:** Mit dem Übungsnewsletter Nr. 14 im März 2017 (Gute Veranlagung) haben wir uns mit der Bewerbung dubioser Angebote, mit denen Investorinnen/Investoren schnelles Geld ohne Risiko versprochen wurde, auseinandergesetzt. Es gibt einige Überschneidungen zwischen diesen beiden Übungsnewsletter, und Übungen aus beiden Übungsnewsletter lassen sich damit gut kombinieren.



## **Aufgabe 1: Quiz - Klassenarbeit**

Die gesamte Klasse erhält Beilage 1 und beantwortet die Fragen aus dem Quiz. Aus den 3 möglichen Antworten ist die richtige anzukreuzen. Im Anschluss teilt die Lehrkraft das Lösungsblatt (Beilage 1a) und Beilage 4 aus. Noch offene Fragen werden in der Klasse besprochen.

Die Hintergrundinformation für Lehrkräfte unterstützt die Lehrkraft und Schülerinnen/Schüler dabei die Fragen zu vertiefen.

## **Aufgabe 2: Werde Investorin/Investor!**

Die Klasse ist in Kleingruppen von maximal 3 Personen zu teilen. Jede Gruppe hat virtuelle 1.000 Euro zur Verfügung, um in eine Crowdfunding/Crowdinvesting-Kampagne zu investieren. Jede Gruppe erhält jeweils einen der unten angeführten Links und sucht aus den angebotenen Projekten ein Projekt aus. Wenn sich aufgrund der Klassengröße mehr als 4 Kleingruppen ergeben, können die Links auch auf mehrere Gruppen aufgeteilt werden. Hier sollte darauf geachtet werden, dass die Gruppen jeweils unterschiedliche Projekte aus verschiedenen Branchen zur Beurteilung heranziehen.

Es besteht auch die Möglichkeit, eine andere Plattform zu wählen. Dabei kann die Beilage 4 (Liste der Plattformen) zur Unterstützung herangezogen werden.

Auf folgende Aspekte ist einzugehen:

1. Persönlicher Eindruck der Plattform-Website  
Welche Informationen findet ihr allgemein zu Crowdfunding/Crowdinvesting?
2. Information zum gewählten Projekt
  - a. Welche Informationen sind zum konkreten Projekt zu finden?
  - b. Gibt es allgemeine Risikohinweise und/oder auch Hinweise auf konkrete Risiken des gewählten Projekts? Findet sich das Informationsblatt nach dem Alternativfinanzierungs-Gesetz (AltFG) auf der Website?
3. Gibt es außerhalb der Plattform mediale Berichterstattung?
4. Persönliche Einschätzung der Kampagne anhand der Checkliste (Beilage 3) und begründete Entscheidung, ob die Investition getätigt wird.
5. Option: Beobachtet die Entwicklung eures Projekts über einen gewissen Zeitraum.



Jede Gruppe begründet in einer fünfminütigen Präsentation ihre Entscheidung. Über die Form der Präsentation (mündlich, Powerpoint, Handout,...) entscheidet die Lehrkraft.

Die getroffene Auswahl an Plattformen ist nur beispielhaft. Beilage 4 bietet einen gesamten Überblick über die derzeit aktuellen Plattformen.

## **IMMOBILIE**

[\*https://www.dagobertinvest.at\*](https://www.dagobertinvest.at)

## **GEMEINWOHL**

[\*https://www.gemeinwohlprojekte.at/projekte-unterstuetzen\*](https://www.gemeinwohlprojekte.at/projekte-unterstuetzen)

## **KARITATIV/SPENDEN**

[\*https://www.crowdfunding.at\*](https://www.crowdfunding.at)

## **KONSUM**

[\*https://www.conda.at/crowdinvesting/oesterreich/\*](https://www.conda.at/crowdinvesting/oesterreich/)

## **STARTUP**

[\*https://www.startnext.com/Projekte.html\*](https://www.startnext.com/Projekte.html)